

2. GIRLIE SKATEJAM IN OLTEN

«Skaten ist für mich pure Freiheit»

VIVIANE WEBER

Skaten als reine Männerdomäne? Dieses Klischee wurde am letzten Samstag in der Skaterhalle Olten gründlich widerlegt. Denn zahlreiche Skaterinnen kamen von überall her, um beim zweiten Girlie Skatejam dabei zu sein und bewiesen, dass durchaus auch das weibliche Geschlecht Miniramp meistern, Ollies springen oder perfekte Slides präsentieren kann. Der Spass und der Austausch untereinander standen bei dem Anlass im Mittelpunkt. Die meisten «Girlies» waren bereits bei der ersten Oltner Ausgabe der Frauen-Skatejam im letzten Jahr dabei, wie beispielsweise Julia aus Zürich: «Ich finde solche Events für uns Chicks sehr cool. Das gibt es in der Schweiz noch viel zu selten.» Sie ist ursprünglich durch ihren Ex-Freund zum Sport gekommen und steht seit drei Jahren regelmässig mit ihren Kolleginnen auf dem Board. Am Sport schätzt sie vor allem die Vielseitigkeit. Diese ist auch für Flavia, die extra aus Sargans anreiste, mit ein Grund, warum sie vor zwei Jahren mit dem Skaten anfang: «Bei diesem Sport hast du nie ausgelernt. Jeden Trick kannst du auf zig verschiedene Arten ausführen und dich stetig verbessern.» Langjährige Skateerfahrung weist auch Salome aus Basel auf: «Ich skate seit ich

13 Jahre alt bin. Skaten ist für mich pure Freiheit und ich liebe den Adrenalinkick.» Zur Frauenminderheit in der Szene bemerkte die langjährige Skaterin knapp: «Ich empfinde sie nicht als Nachteil und erhalte viel Unterstützung und Respekt von den männlichen Skateboardern. Das ist cool.» Doch auch Anfängerinnen waren in Olten willkommen und erhielten von den Mitgliedern des Vereins «Rollbrätbuebe Oute» Tipps und Tricks auf den Weg. So traute sich Christine aus Zürich, die erst vor wenigen Wochen mit dem Skateboarden angefangen hat, unter den Anweisungen von den erfahrenen Skatern auf die neu renovierte Miniramp. «Es ist toll, wieder so viele Skaterinnen in unserer Halle begrüßen zu dürfen und so unseren Sport zu fördern», zeigte sich Organisator und «Rollbrätbuebe» Marcel Clopath zufrieden über die 2. Oltner Girlie Skatejam. Eine Fortsetzung sei also nicht ausgeschlossen, sofern der Verein die Skaterhalle auch noch in der nächsten Saison wie bis anhin nützen könne. Nach dem gut besuchten Event für Frauen sind am Wochenende vom 24. bis 26. Juni wieder alle gefragt: Gemeinsam mit der Genossenschaft «Trendsporthalle Olten» wird ein Kletter- und Skatewochenende im Kleinholz durchgeführt.

www.skaterhalle.ch



DENICE aus Zürich beeindruckte mit ihren vielfältigen Skatetricks an der zweiten Girlie Skatejam in Olten. (Bild: Mario Kropf)



SALOME aus Basel ist dem Skaten schon als kleines Mädchen verfallen: «Für mich ist Skaten pure Freiheit.» Diese Leidenschaft zeigte sich in ihren diversen Tricks, Sprüngen und Slides. (Bild: Mario Kropf)



FLAVIA aus Sargans schützte sich lieber vor Verletzungen: «Ich bin halt eher eine sanftere Skater-Version.»



CHRISTINE (r.) startete erst vor wenigen Wochen mit dem Skaten und traute sich mit Unterstützung ihrer Kollegin MARIA auf die Oltner Miniramp.



Organisator MARCEL CLOPATH freute sich über die vielen Skaterinnen, die aus der ganzen Schweiz für den Event anreisen.



Der langjährige Oltner Skater CHRISTIAN gab den «Girlies» Tipps und Tricks auf der Miniramp weiter.



JULIA aus Zürich fand vor drei Jahren durch ihren Ex-Freund zum Skaten und liebt die Vielseitigkeit des Trendsportes. (Bild: Mario Kropf)

(v.l.) LAURA, FLAVIA, SALOME, DENICE und NATHALIE wurden für ihr Können auf dem Skateboard mit einem neuen Deck geehrt. (Bild: Mario Kropf)

